

# Freude ist wichtig

## Beeindruckendes Benefizkonzert mit dem Siegen Gospel Choir

ba Neunkirchen/Fellinghausen/Siegen. Musik ist sein Leben. Und genau das spürte man deutlich, als Helmut Jost am Donnerstagabend gemeinsam mit dem Siegen Gospel Choir ein beeindruckendes Weihnachtskonzert in der ev. Kirche in Neunkirchen gab. Dass es ein ganz besonderes Konzert werden würde, ließ schon das zauberhafte Ambiente erahnen, denn die leicht verschneite Kirche sah einfach märchenhaft aus.

Doch aller Romantik zum Trotz, der Erlös dieses Benefizkonzerts, das vom Lions-Club Neunkirchen-Burbach im Freien Grund initiiert worden war, kam mit dem Programm „Klasse 2000“ einem ganz realistischen Projekt zugute, dem bundesweit größten Programm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule, das vom Lions-Club tatkräftig unterstützt wird und auch dem Siegen Gospel Choir am Herzen liegt.

„Joy To The World“ war dann auch der erste Titel, mit dem der Chor ausdrückte, was ihm besonders wichtig ist. Freude soll in die Welt gebracht werden. Und Freude haben auch die Sängerinnen und Sänger mit ihrem „Christmas-Gospel“-Programm unbestritten bereitet. Mit einer Mischung aus lauten und leisen Tönen berühren sie die Herzen der rund 400 Zuhörer an diesem Abend. Während bei „Go, Tell It On The Mountains“ noch jeder fröhlich den Solisten Rüdiger Barth unterstützt, mitsingt und mitklatscht, wird es bei „The First Noel“, das von Je-

lena Sauer stimmungsvoll vorgetragen wird, plötzlich ganz still und besinnlich. So bleibt es auch, als Jost mit dem philosophisch anmutenden Lied „Ich wünsche dir Zeit“ deutlich macht, dass in der Hektik des Alltags viele ihr eigenes Leben völlig aus den Augen verlieren.

Überhaupt ist es diese gelungene Mischung aus modernen, klassischen und gospeligen Weihnachtsliedern, die den besonderen Reiz des Abends ausmacht. Dass Helmut Jost zudem noch Entertainerqualitäten hat, beweist er mit kleinen Anekdoten, mit denen er immer wieder das Publikum zum Schmunzeln bringt. Wen wundert es also, dass am Ende des Abends „Standing Ovations“ und wildes Getrampel die ev. Kirche erbeben lassen. Eine Zugabe war Pflicht, und so wehte dann auch erneut ein Hauch von amerikanischem Flair durch die Kirche, als Andrea Gerlach „Santa Claus“ mit souliger Stimme besang.

Zum Abschluss präsentierte der Siegen Gospel Choir den Klassiker „Silent Night/Stille Nacht“, angestimmt von Dörthe Theis, die zuvor schon mehrmals als Solistin brilliert hatte, und beendet von den begeistert mitsingenden Zuschauern.

Wer am Donnerstag nicht kommen konnte, hatte gestern noch eine weitere Gelegenheit, sich das Programm des Siegen Gospel Choirs in der Friedenskirche Fellinghausen anzuhören. Das Konzert heute Abend in der Martinikirche Siegen ist bereits ausverkauft.



*Beeindruckend war das Weihnachts-Benefizkonzert, das der Siegen Gospel Choir am Donnerstag in Neunkirchen gab. Heute ist es noch einmal in Siegen zu hören. Foto: ba*